

# Zusatzversorgung **AKTUELL**

| WISSENSWERTES FÜR ARBEITGEBER |

Nr. 2 / Mai 2013

[www.bvk-zusatzversorgung.de](http://www.bvk-zusatzversorgung.de)



## Ausgezeichnet

Die Bayerische Versorgungskammer wurde im April 2013 mit gleich zwei *portfolio Awards* geehrt. Sie erhielt die Auszeichnungen in den Kategorien „Bester Immobilieninvestor“ und „Bester Investor alternativer Asset-Klassen“.

In der Kategorie „Bester Immobilieninvestor“ lag das Augenmerk der Jury auf der Portfoliostruktur. Insbesondere der strukturierte und nachhaltige Investmentansatz der Bayerischen Versorgungskammer, die in direkte Immobilieninvestments in Deutschland sowie in indirekte internationale Fondsinvestments und auch in Immobilienaktieninvestments investiert, war hauptsächlicher Grund für die Auszeichnung.

Gleichfalls gelobt wurde das Risikomanagement und der Controlling-Ansatz der Bayerischen Versorgungskammer. Durch diesen werde aktiv ein externes Benchmarking betrieben und damit ein Beitrag für mehr Transparenz am deutschen Immobilienmarkt geleistet.

## Themenübersicht

- Ausgezeichnet Seite 1
- Vorzeitiger Ruhestand gewünscht Seite 2

Die Bayerische Versorgungskammer investiert ca. 6 Prozent ihres 55 Milliarden Euro Kapitalvermögens in Immobilien in Direktanlage.

In der Begründung der Jury für die Auszeichnung mit dem Award „Bester Investor alternativer Asset-Klassen“ hieß es u.a.: „Die Strukturierung der alternativen Investments, die sich von Hedgefonds über Private Equity, Infrastruktur und Timber bis hin zu Rohstoffen erstrecken, ist über Luxemburger Pooled-Fonds und eine individuelle Managed-Account-Plattform sehr effizient gelöst. Die Due Diligence - also eine mit „gebotener Sorgfalt“ durchgeführte Risikoprüfung - ist ein mehrstufiger Prozess, der auf das genaue Verständnis der Werttreiber ausgelegt ist.“

## *Effiziente Lösungen und ausgezeichnete Investments*

Im Vordergrund steht dabei auch ein kontinuierlicher Wissensaufbau der eigenen Mitarbeiter, was zu Beginn häufig in Dachfondsinvestments mündet, die mit der Zeit dann auf singuläre Investments gedreht werden“. Seit 2005 investiert die Bayerische Versorgungskammer in Alternative Anlagen, die mittlerweile ca. 6 Milliarden Euro des Kapitalvermögens ausmachen.

Die *portfolio institutionell Awards* wurden zum siebten Mal in Folge an institutionelle Investoren im gesamten deutschsprachigen Raum vergeben. Eine Fachjury bildet sich für jede einzelne ausgezeichnete Kategorie und wird in ihrer Wahl von einem wissenschaftlichen Beirat unterstützt und überprüft.

Die Bayerische Versorgungskammer ist als größte öffentlich-rechtliche Versorgungsgruppe Deutschlands das Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für berufsständische und kommunale Altersversorgung. Sie führt als Oberbehörde im Ressort des Bayerischen Staatsministeriums des Innern gemeinschaftlich die Geschäfte von zwölf rechtlich selbstständischen und kommunalen Altersversorgungseinrichtungen mit insgesamt ca. 1,9 Mio. Versicherten, ca. 4 Mrd. € jährlichen Beitrags- und Umlageeinnahmen und ca. 2,6 Mrd. € jährlichen Rentenzahlungen. Sie managt für alle Einrichtungen zusammen ein Kapitalvolumen von derzeit ca. 55 Mrd. €.

Die Auszeichnungen mit den portfolio Awards sind ein erneuter Beleg für die nachhaltige, risikobewusste und dennoch effiziente Kapitalanlage, die so den Versicherten und Mitgliedern der BVK Zusatzversorgung zu Gute kommt.



Norman Fackelmann (2.v.l.) und André Heimrich (2.v.r.) nehmen den Award für den „Besten Immobilieninvestor“ entgegen.  
Foto: portfolio institutionell

## Vorzeitiger Ruhestand gewünscht

**F**ast jeder zweite Neurentner schied 2011 vorzeitig aus seiner Beschäftigung aus. Dieser vorzeitige Ruhestand kostet Frührentner im Schnitt knapp 110 Euro pro Monat. Grund hierfür sind die Abzüge von 0,3 Prozent auf die Rente, die für jeden Monat der vorzeitigen Inanspruchnahme abgezogen werden. Wer z.B. zwei Jahre vor der offiziellen Altersgrenze seine Rente haben möchte, muss einen Abschlag von 7,2 Prozent in Kauf nehmen.

Anspruch auf eine sog. Regelaltersrente hat grundsätzlich jeder, der mindestens fünf Jahre rentenversichert war und das erforderliche Alter hat. Seit dem Jahr 2012 steigt das Eintrittsalter stufenweise von 65 auf 67 Jahre an. Wer 1964 und später geboren ist, für den gilt

die Regelaltersgrenze von 67 Jahren. Trotzdem ist es unter bestimmten Voraussetzungen möglich, auch künftig vorzeitig in Ruhestand zu gehen:

**Rente ab 65:** Alle, die mindestens 45 Jahre rentenversichert waren, können mit 65 eine abschlagsfreie Rente beziehen (besonders langjährig Versicherte).

**Rente ab 63:** Wenn Beiträge für mindestens 35 Jahre vorliegen, können Erwerbstätige eine Rente für „langjährig Versicherte“ beantragen. Hierbei sind aber Abschläge bis zu 14,4 Prozent möglich sind.

**Rente ab 60:** Versicherte, die bis 1951 geboren wurden sowie einen Grad der Behinderung von mindestens 50 Prozent und 35 Jahre Wartezeit aufweisen, können ab 60 in Rente gehen. Für jüngere Jahrgänge steigt das Mindestalter auf 62 Jahre an. Wer zum frühestmöglichen Zeitpunkt in Rente gehen möchte, muss dabei auf 10,8 Prozent seiner Rente verzichten.

**Erwerbsminderungsrenten:** Lässt die Gesundheit keine oder kaum noch Arbeit zu, kann auch vor dem 60. Lebensjahr eine Rente bezogen werden. Dabei werden potentielle Verdienste bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres als sog. Zurechnungszeiten (auch in der Zusatzversorgung) berücksichtigt. Wird aber die Rente vor dem 63. Lebensjahr in Anspruch genommen, erfolgen Rentenabschläge, die maximal 10,8 Prozent betragen können. Beginnt die Rente nach Vollendung des 63. Lebensjahres, ist sie abschlagsfrei.

Die Altersgrenze wird seit 2012 schrittweise auf das 65. Lebensjahr angehoben. Ab 2024 wird eine abschlagsfreie Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit erst mit 65 Jahren gezahlt. Wer dann jünger ist, hat Abschläge von bis zu 10,8 Prozent in Kauf zu nehmen.

Die BVK Zusatzversorgung bietet in Zusammenarbeit mit der Deutschen Rentenversicherung Beratungstage an - zentral (Termine => [hier](#)) oder auch im Haus des Arbeitgebers. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

## Impressum

Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden

Denninger Straße 37  
81925 München  
Telefon 089 9235-7400  
Telefax 089 9235-7408  
info@bvk-zusatzversorgung.de  
www.bvk-zusatzversorgung.de